

DIGITALE MEDIEN

Bremen

**Protokoll der 8. Sitzung des
Gemeinsamen beschließenden Ausschusses Digitale Medien
04.07.2013, 9:15 - 11:00 HfK 3.09.100**

TOP 1: REGULARIEN

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Festlegung der Tagesordnung
- Das Protokoll der 7. wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: MITTEILUNGEN UND BERICHTE

Akkreditierung - Auflagenerfüllung

Die von ACQUIN geforderten Unterlagen zur Auflagenerfüllung sind fristgerecht verschickt worden.

LVs für das Wintersemester

Zum Interdisziplinären Modul (B-MA-1) gab es ein Treffen von D. Paul, P.v. Maydell und Tim Laue von der Universität, bei dem vereinbart wurde, dass zwei Lehrveranstaltungen in Absprache gemeinsam durchgeführt werden. Sowohl Lehrende als auch Studierende beider Hochschulen kommen somit in diesen Veranstaltungen zusammen. Es wird darum gebeten, ggf. einen weiteren Lehrenden der Uni (mindestens auf Tutor-Level) zu bekommen. Mit den beiden Lehrveranstaltungen werden insgesamt 40 Studierende berücksichtigt.

Das Angebot von Seiten der Universität für den Theoriekurse für Master (M-MT Media Theory) sind mit Ute abgesprochen. Ute kümmert sich darum Lehrveranstaltungen des FB9 (Kulturwissenschaften) für DM zu organisieren.

Der letzte FB-9 Kurs (Angebot der Uni für das Medieentheorie-Modul) krankte ein wenig daran, dass die Lehrenden nicht auf die Situation vorbereitet waren, dass so viele DM-Studierende im Kurs erscheinen. Für die Zukunft sollte man dafür sorgen, dass dies so nicht wieder auftritt.

TOP 3: WEITERENTWICKLUNG IM STUDIENGANG DM

Langfristiges Konzept Introduction to Digital Media (Master)

Wir sollten am besten die bisherigen Ziele aus den Modulbeschreibung insoweit ändern, dass sie das von uns erwünschte auch widerspiegeln.

Bislang steht folgendes bei den Zielen:

- *Students will develop a common understanding about research and design of digital media.*
- *Students will learn about the essentials in the field of intercultural communication and cooperation.*

- *Students will acquire skills in understanding current debates in digital media and develop critical judgment of the cultural, social, economic and ecologic impact of digital media.*

Dennis Paul bemerkt, dass offensichtlich für verschiedene Lehrende eher das interkulturelle Training im Mittelpunkt steht, wohingegen andere das fachliche im Mittelpunkt sehen.

Jan Broer berichtet, dass in der IDM Veranstaltung vorletztes Wintersemester die wichtigsten Aspekte der Veranstaltung

- das Zusammenbringen der Menschen,
- was bedeutet Forschung in Deutschland?
- was ist wissenschaftliches Arbeiten,

waren. Dies wurde anhand aktueller Themen aus den Digitalen Medien behandelt.

Lars Grochla schildert, dass das Wochenend-Camp im letzten Wintersemester sehr gut war, weil dort HfK- und Unistudierende zusammen kamen. Man konnte die anderen Studierenden kennen lernen. Dies funktionierte besonders gut über die kleinen Videos (Kurzprojekt für alle Studierenden: 2-5 minütiges Video: wer bin ich, woher komme ich, warum studiere ich DM-Master in Bremen). Gerade die Veranstaltung IDM sollte man als Basis dafür nutzen, die Studierenden zusammen zu bringen.

Dennis Paul spricht sich dafür aus, den Aspekt den Kurs IDM als gemeinsamen Einstieg in das Masterstudium zu sehen, wo sich alle kennen lernen können. Dies sollte man als Chance sehen und auch nutzen. Das bedeutet, dass man versuchen sollte, möglichst viele Teile der LV gemeinsam zu machen.

Udo Frese: Auch aufgrund der aktuellen Bewerberlage für das kommende Semester ist deutlich, dass gerade der interkulturelle Aspekt in unserem Studiengang sehr breit gefächert ist. Auf jeden Fall sollte dementsprechend ein interkulturelles Training im Rahmen des Kurses stattfinden. Das Fachliche sollte dabei auf keinen Fall außer Acht gelassen werden.

Der GbA begrüßt Frieder Nakes Vorschlag den Kurs "Introduction to Digital Media" im kommenden Wintersemester zu übernehmen.

Die folgenden Aspekte sollten als Vorschlag in die Modulbeschreibung eingearbeitet und von den Modulverantwortlichen begutachtet werden. Außerdem sollen sie den Lehrenden für dieses Modul im kommenden Semester zugesendet werden.

Ziele des Moduls:

- Überwiegend fachliches aus dem Bereich Digitale Medien vermitteln
- Interkulturelles Training
- Wissenschaftliches Arbeiten

Die Masterprojekte sollen im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt werden (Deadline für die Wahl der Masterprojekte ist die Woche vor Weihnachten). Vorschlag an die Dozenten der Veranstaltung: Die Studierenden sollen in Gruppen herausfinden, was die DM-Lehrenden als Arbeitsgebiete haben und könnten dies dann (bei evtl. Nichtgefallen der Projektvorschläge) eigenständig Masterprojektthemen vorschlagen. (-> Eigeninitiative erlernen). Diese Vorschläge müssten dann auch schon mit Nennung eines Lehrenden an den GbA gehen,

damit rechtzeitig zum Sommersemester dann auch die Project-Preperation Kurse von den zukünftigen Projektleitern eingeplant werden können.

Interdisziplinäres Modul – aktuell / langfristig

Der aktuelle Stand ist bereits unter TOP 2 beschrieben worden. Es greift eine Veranstaltung auf, die im letzten Jahr bereits erfolgreich stattgefunden hat.

Leider gab es im vergangenen Jahr die Notwendigkeit kurzfristig einen fehlenden Kurs von der Universität für dieses Modul zu finden. Dies muss unbedingt verbessert werden.

Es gibt hierzu mindestens drei Alternativen:

- Zwei Lehrende machen einen Kurs gemeinsam (jeweils von einer der beiden Hochschulen)
- Ein lehrender macht einen Kurs und berücksichtigt die Interdisziplinarität innerhalb der Veranstaltung.
- Es wird eine Ringvorlesung initiiert, diese müsste aber auf jeden Fall einen roten Faden haben.

Laut Definition des Moduls und Modulplan der Akkreditierungsunterlagen, muss die Lehrveranstaltung als Seminar mit 20 Teilnehmenden abgehalten werden, dies bedeutet für die Universität, dass sie insgesamt drei Seminare liefern muss.

Denkbar wären z.B. die folgenden bereits an der Uni bestehenden Themenbereiche aufzugreifen:

- Ausstellung im Museum (Informatik und Kunst)
- Klasse in der Schule planen für Informatik und Kunst
- Erstellen einer Projektskizze aus dem Gespräch mit Fachleuten eines anderen Bereiches.
- Der Kurs von Heidi Schelhowe (gemischt Lehramt/Informatik/DM-HfK/DM-Uni) zum Thema Digitale Medien in der Bildung als Interdisziplinäres Thema öffnen, dann müsste jedoch B-MI8-I/1 Digitale Medien in der Bildung durch eine andere Veranstaltung aufgefangen werden.
- Es könnten ggf. Mastermodule der Informatik downgegraded werden

TOP 4: VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Veranstaltungen/Konferenzen:

2013	
8.-12. September 2013	Mensch und Computer / Deutsche E-Learning Forschung Informatik (DeIFI) (AG Malaka und AG Breiter) Interessant für Studierende sind besonders die Tracks E und D

Termine

Datum	Zeit	Titel	Ort
08.10.	10:00	Semesterbegrüßung an der HfK	Auditorium

7.-12.10		O-Woche Uni	
21.10.	15:00h	GbA 9	Uni - 5300??

TOP 5: SONSTIGES

Die Masterauswahlkommissionen wurden wie folgt einstimmig gewählt:

HfK: Petra Klusmeyer, Andrea Sick, Roland Kerstein, Tanja Diezmann, Hannes Hoelzl, Peter von Maydell, Dennis Paul

Uni: Gabriel Zachmann, Bernd Robben, Bernd Krieg-Brückner, Udo Frese

V.f.d.R.d.P.: Claudia Keßler